



PALMENHAUS IM FOKUS BEI „TAG DES DENKMALS“

Am Sonntag, dem 27. September 2026, öffnen in ganz Österreich wieder Hunderte Denkmale bei freiem Eintritt ihre Türen. Unter dem Motto „Denkmale: Wert für alle.“ lädt auch das historische Palmenhaus im Gmünder Schlosspark von 14:00 bis 18:00 Uhr zu einer Entdeckungsreise zwischen Vergangenheit und Zukunft ein.

Das markante Gebäude wurde in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts unter Erzherzog Sigismund von Österreich errichtet. Ursprünglich diente es der Aufzucht und Präsentation besonderer und seltener Pflanzen. Mit seiner frühhistorischen Architektur und seiner Lage im englischen Landschaftspark bildet das Palmenhaus bis heute einen wichtigen Teil des historischen Ensembles und eine architektonische Besonderheit des Waldviertels. Nach seiner Sanierung Anfang der 1980er-Jahre wurde das Palmen-



Foto: BWM Designers & Architects, Martin Perktold



haus vor allem als Veranstaltungsort genutzt.

Nun steht eine neue Etappe bevor: Im Zuge der Vorbereitungen auf die Niederösterreichische Landesausstellung 2028 wird das Gebäude weiterentwickelt und für eine künftige Nutzung vorbereitet.

Beim Tag des Denkmals erhalten Besucherinnen und Besucher Ein-

blicke in die geplante Umgestaltung, die zukünftige Nutzung des Palmenhauses und seine Rolle bei der Landesausstellung 2028.

Damit wird anschaulich, welchen Wert Denkmale für alle haben: Sie prägen Orte und Identität, machen Geschichte erlebbar und zeigen, wie historische Bausubstanz nachhaltig weiterentwickelt werden kann. «